



7. Oktober 2019

Vor 70 Jahren übergab Großbritannien die Treuhänderschaft über Volkswagen an die Bundesrepublik Deutschland

- Bundesregierung beauftragte das Land Niedersachsen mit der Verwaltung der Volkswagenwerk GmbH
 - Britische Militärregierung bewahrte 1945 das Werk Wolfsburg vor Demontage
 - REME-Major Ivan Hirst machte aus einer Rüstungsrueine eine funktionierende Fabrik zur Produktion des VW Käfer
-

Wolfsburg – Vor 70 Jahren, am 8. Oktober 1949, übergab die britische Militärregierung die Treuhänderschaft über die Volkswagenwerk GmbH an die Bundesrepublik Deutschland. Der junge westdeutsche Staat, kurz zuvor mit der Verkündung des Grundgesetzes am 23. Mai 1949 gegründet, beauftragte seinerseits das Land Niedersachsen mit der Verwaltung.



Colonel Charles Radclyffe unterzeichnet das Protokoll zur Übergabe der Volkswagenwerk GmbH in die Treuhänderschaft der Bundesregierung.

Die Briten hatten die wichtigsten Weichen gestellt für den späteren weltweiten Erfolg des Käfers und von Volkswagen, als sie vor genau 70 Jahren die Volkswagenwerk GmbH und das Werk Wolfsburg in deutsche Verantwortung übergaben.

Für das Wolfsburger Werk waren ab Juni 1945 das britische Militärcorps der Royal Electrical and Mechanical Engineers (REME, deutsch: königliche Elektro- und Maschinenbau-Ingenieure) zuständig. Senior Resident Officer Major Ivan Hirst kam im August und begann sofort mit Pragmatismus und Weitsicht aus der Rüstungsrueine eine funktionierende Fahrzeugfabrik für den VW Käfer (Typ 1) aufzubauen.

Das Volkswagenwerk konnte als britischer Regiebetrieb eine Pole Position erreichen, von der es in die erwachende deutsche Automobilgesellschaft als Symbol des westdeutschen Wiederaufbaus und des „Wirtschaftswunders“ durchstartete und nationale wie internationale Erfolge feierte.

Den 8. Oktober begehen Briten mit Feierlichkeiten im südenglischen Lyneham (Wiltshire County), wo sie im heutigen REME-Hauptquartier des erfolgreichen Einsatzes ihrer Vorgänger um Major Hirst am Mittellandkanal gedenken. Vor gut zwei Wochen waren Colonel Andy Thorne, CEng Deputy Chief of Staff British Forces Germany, und Lieutenant Colonel Tony Maw, MBE CEng FSOE, Officer Commanding the Germany Enabling Office, bei der Betriebsversammlung in Wolfsburg zu Gast. Dort erinnerten Belegschaft, Arbeitnehmervertretung und Unternehmen,

Medienkontakt

Volkswagen Communications
Hans-Rüdiger Dehning
Sprecher Heritage
Tel: +49 5361 9-77173
hans-ruediger.dehning@volkswagen.de

Volkswagen Communications
Dieter Landenberger
Leiter Heritage
Tel: +49 5361 9-25667
dieter.landenberger@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



zusammen mit dem Niedersächsischen Ministerpräsident Stephan Weil an die Übergabe von Volkswagen in deutsche Treuhänderschaft vor 70 Jahre.

Weiterführende Literatur:

- Historische Notate 15: Spurwechsel auf britischen Befehl. Der Wandel des Volkswagenwerks zum Marktunternehmen 1945 – 1949
- Historische Notate 8: Ivan Hirst - Britischer Offizier und Manager des Volkswagen Aufbaus

Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2018 hat Volkswagen rund 6,2 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
